SOMMER— AKADEMIE im Zentrum Paul Klee

Sommerakademie im Zentrum Paul Klee Postfach, CH-3000 Bern 31 T +41 (0)31 359 01 01, F +41 (0)31 359 01 02 www.sommerakademie.zpk.org

Bern, Juli 2015

Pressemitteilung

Sommerakademie im Zentrum Paul Klee 12. - 22. August 2015

Jährlicher Anlass mit internationaler Ausstrahlung

Die Sommerakademie im Zentrum Paul Klee findet jedes Jahr während zehn Tagen im August statt. Sie ist eine Plattform für Gegenwartskunst mit themengebundenen Workshops und fördert die künstlerische Produktion und Reflexion sowie deren Vermittlung. Das Besondere an der Sommerakademie ist, dass einer internationalen Gruppe von KünstlerInnen, KuratorInnen und KunstkritikerInnen ermöglicht wird, sich gemeinsam auf fundamentale Fragen und Ideen zu fokussieren. Es gibt keinen Produktionszwang und die Akademie ist nicht an ein spezifisches Bildungssystem gebunden. Das erlaubt den jungen Fellows, neue Wege auszuprobieren. Das Publikum ist herzlich eingeladen an den öffentlichen Anlässen teilzunehmen.

Die Aktivitäten der Sommerakademie sind Bestandteil des Gesamtkonzepts des Zentrum Paul Klee. Die Stiftung Sommerakademie ist ein Ausbildungsengagement der BEKB (Berner Kantonalbank AG).

Konzept und Leitung

Die Sommerakademie 2015 wird vom ägyptischen Gastkurator Hassan Khan geleitet. Er ist Künstler, Musiker und Autor mit Projekten auf der ganzen Welt und lebt in Kairo.

My first intuitive response to the invitation (by the Sommerakademie im Zentrum Paul Klee) was that I didn't want to come up with a totalizing theme, but rather to develop an approach. I want to engage with the Fellows directly through what the various (very diverse) guests would bring to the table. Rather than foreground one big statement that we all have to respond to, let's focus on what working with different approaches can potentially allow.

Interview Hassan Khan in SchwarzWeiss Nr. 2/2015

Thema "Teaser"

Über die zehn Tage hegt dieses Treffen interessierter Denker, dieses Forum für Fragen, dieser Ort des Engagements, des Fokussierens, der Atempause, diese Arena der Ablenkung, die Absicht, einen sanften thematischen Aufhänger anzubieten. Geht es um ein behutsames Entflechten oder einen harschen Schnitt? Um



Ein Ausbildungsengagement der Berner Kantonalbank AG



melodische Harmonie oder atonalen Sturm? Um formale Virtuosität oder um einen wilden Streifzug?

Manchmal müssen wir mit Fragen und Antworten beginnen. Was man zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Modernität etikettierte, wurde nie verdaut oder verstanden. So ist eine wichtige Frage, welche Art Künstler glaubst du zu sein? Manchmal ist es wichtig sich selbst zu überlisten. Wer spricht eigentlich, wenn Du einer Sache Wert zuweist? Engagement und Verlustgefühl sind real und möglich. Was ist ein Kontext? Manchmal ist es gut, alles, was Du weisst, in Klammern zu setzen.

Was ist überhaupt ein Wert? Das Fokussieren auf das, was man tut, kann ungemein ergiebig sein. Welche Art Beziehung pflegen wir zu dem, was uns umgibt, zu dem, was wir tun, und zu dem, was wir wollen? Der Kapitalismus existiert nicht. Wie können wir wissen, was wichtig ist oder was lediglich das Räderwerk der Funktionen schmiert? Was tun wir mit den sich ewig entwickelnden Fragen nach Form, Funktion und Inhalt und mit dem Schatten der Bedeutung, der uns verfolgt? Wo sind die Grenzen des guten Glaubens? Wie lässt sich die Selbstachtung bewahren? Was hat uns das, was wir Kunstgeschichte nennen, gelehrt, was sind ihre Grenzen und wie kann sie neu definiert werden durch jene, die dieses Biest herauszufordern vermögen?

Teaser heisst, zehn Tage in institutionell unterstütztem Komfort und Vergnügen zu verbringen. Zehn Tage Erforschungen, Ego Massagen und Hinterfragungen zu unternehmen. Wir zielen darauf, unterschiedliche Kontexte und Situationen zu produzieren, um in die schwarzen Löcher der Mutmassung zu starren und um manchmal Spass zu haben.

Jury, Nominatoren, Fellows und Speaker

Dieses Jahr hat die Jury der Sommerakademie 113 eingereichte Dossiers begutachtet, von denen 66 auf Nominierung und 47 frei eingereicht wurden. Nominatoren aus dem Inund Ausland, die im Kunstbetrieb eine massgebende Rolle spielen sowie Alumni und ehemalige Gastkuratoren haben jedes Jahr die Möglichkeit, einen Kunstschaffenden, KuratorIn oder KritikerIn für die kommende Akademie vorzuschlagen. Entscheidend für die Auswahl der Fellows ist ihre stringente Bezugnahme zum Jahresthema sowie Professionalität im Sinne von Eigenständigkeit und Komplexität. Die zwölf Fellows aus elf verschiedenen Ländern reflektieren die internationale Ausrichtung der Sommerakademie. Die Sommerakademie lädt jedes Jahr prominente internationale Speaker nach Bern ein, um Workshops zu leiten und Vorträge zu halten.

Jurymitglieder 2015:

Dr. Jacqueline Burckhardt, Direktorin Sommerakademie und Juryvorsitzende Hassan Khan, Gastkurator 2015 Giovanni Carmine, Fachausschuss Sommerakademie Andreas Fiedler, Fachausschuss Sommerakademie Peter Fischer, Fachausschuss Sommerakademie und Direktor Zentrum Paul Klee Sabina Lang, Fachausschuss Sommerakademie Prof. Dr. Beate Söntgen, Fachausschuss Sommerakademie

Fellows 2015:



Antonina Baever Bonnie Begusch (Russland)



(USA / Österreich)



Sacha Béraud (Frankreich)



Clare Butcher (Zimbawe / Südafrika)



Hannah Fitz (Fitzpatrick) (Irland)



Ericka Florez (Kolumbien)



Shahab Fotouhi

(Iran)



Verónica Gerber Bicecci (Mexiko)



Patricia L Boyd (England)



Tomás Maglione (Argentinien)



Crack Rodriguez (San Salvador)



Martine Syms (USA)

Speakers 2015:



Bassam El Baroni (Ägypten) Kurator und Theoretiker Dozent am Dutch Art Institute, Arnhem Lecture: Composition vs. Model: Art and Subjectivity in Generative Culture



Uriel Barthélémi (Frankreich) Schlagzeuger, Komponist, elektroakustischer Musiker Konzert und Tanzperformance: Souls' Landscapes Violence, magical superstructures and invisible guardians mit den Tänzern Entissar Al Hamdany und Salomon Baneck Asaro (Frankreich)



Tirdad Zolghadr (Schweiz / Iran) Kurator und Autor Lehrtätigkeit an diversen Colleges Kurator der 5. Riwaq Biennale

Für detaillierte Informationen zu den Speakers und Fellows siehe: www.sommerakademie.zpk.org

Vernetzung am Kulturstandort Bern

Die Sommerakademie legt grossen Wert auf ihre lokale Vernetzung und geht dieses Jahr neben der Zusammenarbeit mit dem Hauptpartner Zentrum Paul Klee eine Partnerschaft mit dem Progr (Zentrum für Kulturproduktion), Münstergass-Buchhandlung und der Hochschule der Künste Bern HKB.

Öffentliche Veranstaltungen

Die Eröffnungsfeier findet im Zentrum Paul Klee, Bern statt. Für das weitere öffentliche Rahmenprogramm ist die Akademie dieses Jahr im Progr und der Münstergass-Buchhandlung zu Gast. Der Eintritt ist frei, die Sprache ist Englisch.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns am 14. August 2015 die diesjährige Sommerakademie eröffnen, an der der Gastkurator Hassan Khan ins Thema einführen wird und sich die gewählten internationalen Fellows vorstellen werden:

14. August 2015

17.00h

ERÖFFNUNGSFEIER

Auditorium, Zentrum Paul Klee, Bern

Peter Fischer, Direktor Zentrum Paul Klee Jacqueline Burckhardt, Direktorin Sommerakademie Hassan Khan, Gastkurator 2015 Präsentationen der Fellows Buchvernissage der Publikation Sommerakademie 2014

Dinner mit Interventionen im Restaurant Schwellenmätteli, Bern

17. August 2015

Münstergass-Buchhandlung, 19.30h

Lecture Bassam El Baroni

On the drawing board of a post-contemporary art

19. August 2015

Progrhof, 21.00h

Konzert/Performance Uriel Barthélémi mit Al Hamdany und Salomon Baneck-Asaro Souls' Landscape: Violence, magical superstructures and invisible guardians
Production by Sharjah Art Foundation

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer weiteren vielversprechenden Sommerakademie und begrüssen Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen.

Neben Informationen zu Thema und Teilnehmenden der Sommerakademie 2015 befindet sich auf der Webseite auch Bildmaterial für den Mediengebrauch:

www.sommerakademie.zpk.org.